

# Schwimmausbildung für benachteiligte Kinder

**Kiel** – Immer wieder gibt es Badeunfälle, obwohl Schwimmen eine der Lieblingssportarten von Kindern und Jugendlichen ist. Allein im vergangenen Jahr ertrank in Deutschland jede Woche ein Kind unter 15 Jahren. Als einen der Hauptgründe für diese erschreckende Tatsache haben Experten herausgefunden, dass immer weniger Kinder und Jugendliche Schwimmen lernen bzw. können. Etwa ein Drittel der Kinder und Jugendlichen kann nicht schwimmen.

Ein Grund ist sicherlich darin zu sehen, dass es aufgrund erheblicher Streichungen der Schwimmzeiten für Schulen, gerade auch hier in Kiel, nicht mehr gewährleistet ist, dass jedes Kind das Schwimmen im Rahmen des Schulunterrichts erlernen kann.

Ein weiterer Grund ist, dass gerade von Armut betroffene Kinder aus benachteiligten Familien hiervon besonders hart getroffen sind, da Eintrittsgelder, Fahrtkosten und Gebühren

für Schwimmkurse nicht aufgebracht werden können.

Eine der Aufgaben der DRK Wasserwacht ist die Verhinderung des Ertrinkungstodes sowie die Durchführung der damit verbundenen vorbeugenden Maßnahmen. So bietet die DRK Wasserwacht Kiel seit Oktober 2008 kostenlose Schwimmkurse für Kinder aus benachteiligten Familien mit großem Erfolg an. Die Kinder lernen so einen sicheren Umgang mit dem Element Wasser. Ziel des Kurses ist das Schwimtabzeichen „Seepferdchen“ zu erlangen.

Jedoch lebt ein solches Projekt nicht nur von finanziellen Zuwendungen, sondern auch von Menschen, die bereit sind, sich persönlich einzubringen. Daher sucht die DRK-Wasserwacht Kiel noch Menschen, die als Schwimmlehrer oder Fahrer (Fahrzeug wird gestellt) die Schwimmausbildung aktiv unterstützen. Interessierte können sich unter Tel. 0431/59008930 oder [mail@wasserwacht-kiel.de](mailto:mail@wasserwacht-kiel.de) melden.